

Intel Ethernet Network Adapter E810-XXVDA4 Netzwerkadapter PCIe 4.0 x16 Low-Profile 25 Gigabit SFP28 x 2

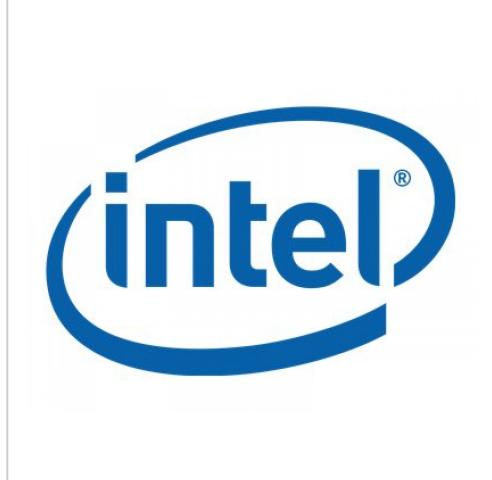
Artikelnummer 999217661

Gewicht 1kg

Länge 1mm

Breite 1mm

Höhe 1mm



Produktbeschreibung

Intel Ethernet Network Adapter E810-XXVDA4 Netzwerkadapter PCIe 4.0 x16 Low-Profile 25 Gigabit SFP28 x 2

Produktbeschreibung:

iWARP/RDMAiWARP bietet konvergierte Fabric-Dienste mit niedriger Latenz für Rechenzentren mit Remote Direct Memory Access (RDMA) über das Ethernet. Die wichtigsten Komponenten von iWARP, die für eine niedrige Latenz sorgen, sind Kernel Bypass, Direct Data Placement und Transport Acceleration. Intel® Data Direct I/O-Technik Die Intel® Data-Direct-I/O-Technik ist eine Plattformtechnologie zur Effizienzverbesserung der I/O-Datenverarbeitung für die Datenbereitstellung und Datenverwendung von I/O-Geräten.

Mit Intel Data-Direct-I/O-Technik kommunizieren die Intel® Server-Adapter direkt mit dem Prozessor-Cache, ohne einen Umweg über den Systemspeicher zu nehmen, was die Latenz reduziert, die I/O-Bandbreite des Systems erhöht und den Energieverbrauch senkt. Geeignet für PCI-SIG® SR-IOV Single-Root-I/O-Virtualisierung umfasst die native (direkte) Freigabe einer einzelnen I/O-Ressource zwischen mehreren virtuellen Rechnern. Single-Root-I/O-Virtualisierung stellt einen Mechanismus zur Verfügung, über den eine einzelne Root-Funktion (beispielsweise ein einzelner Ethernet-Anschluss) als mehrere getrennte physische Geräte dargestellt werden kann. Flexible Port Partitioning Die Flexible-Port-Partitioning-Technik nutzt den Branchenstandard PCI SIG SR-IOV zur effizienten Aufteilung des physischen Ethernet-Geräts in mehrere virtuelle Geräte und bietet Quality of Service, indem sichergestellt wird, dass jeder Prozess einer virtuellen Funktion zugewiesen wird und einen angemessenen Anteil der Bandbreite erhält. Virtual Machine Device Queues (VMDq) Virtual Machine Device Queues ist eine Technik zur Auslagerung einiger Switching-Vorgänge im Virtual-Machine-Monitor

auf Netzwerkhardware,
die speziell für diese Funktion entwickelt wurde.
Virtual Machine Device Queues reduziert die Betriebskosten
im Zusammenhang mit I/O-Switching innerhalb des
Virtual-Machine-Monitor drastisch,
was den Durchsatz und die Gesamtsystemleistung
deutlich erhöht.

Technische Details:

Allgemein
Gerätetyp
Netzwerkadapter
Formfaktor
Plug-in-Karte
Schnittstellentyp (Bustyp)
PCI Express 4.0 x16
PCI-Spezifikationsrevision
PCIe 3.0, PCIe 4.0
Netzwerk
Ports
10/25 Gigabit SFP28 x 4
Anschlusstechnik
Kabelgebunden
Data Link Protocol
10 Gigabit Ethernet, 25 Gigabit Ethernet
Netzwerk/Transportprotokoll
iSCSI, iWARP, NFS
Leistungsmerkmale
RDMA-Unterstützung, VMDq, SR-IOV, DDIO Technology, RoCE v2, FPP, intelligente Entladungen, On-chip QoS and Traffic Management
Erweiterung/Konnektivität
Schnittstellen
4 x 10Gb Ethernet/25Gb Ethernet - SFP28
Verschiedenes
Verpackung
Retail

Weitere Bilder

